



12/SN-46/ME

**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT****Bundeswirtschaftskammer**Bundeswirtschaftskammer A-1045 Wien  
Postfach 106

An das

Präsidium des Nationalrates

Parlament,

1017 W i e n

Datum: 28. SEP. 1987

Verteilt: 28. SEP. 1987

Ihre Zahl/Nachricht vom

Unsere Zahl/Sachbearbeiter  
Präs 86-2/87/Dr. Ru/My  
Dr. Johannes Rudda(0222) 65 05 Datum  
4394 DW 24.9.1987Betreff Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Bauern-Sozialver-  
sicherungsgesetz geändert wird  
(11. Novelle zum BSVG).

Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft beehrt sich, Ihnen in der Anlage 25 Stück ihrer zum obzitierten Gesetz-entwurf an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales abgegebenen Stellungnahme zur gefälligen Kenntnissnahme zu übermitteln.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Generalsekretär:

Beilageni.V.

---

# BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

---

## Bundeswirtschaftskammer

---

Bundeswirtschaftskammer A-1045 Wien  
Postfach 106

Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

Stubenring 1  
1010 Wien

Ihre Zahl/Nachricht vom  
20.793/5-2/1987

Unsere Zahl/Sachbearbeiter  
Präs 86-2/1987/Dr.Ru/BTV

(0222) 65 05  
4394 DW

Datum  
17.9.1987

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Bauern-Sozialversicherungsgesetz  
geändert wird (11. Novelle zum BSVG)

Hinsichtlich der Änderung der Bestimmungen, die durch die Vorschläge in den Entwürfen zu einer 44. ASVG-Novelle und einer 13. GSVG-Novelle eine Anpassung des Sozialversicherungsrechtes der Bauern bringen sollen, erlaubt sich die Bundeskammer auf ihre Stellungnahmen zu den Entwürfen dieser beiden Novellen zu verweisen.

Darüber hinaus äußert sich die Bundeskammer positiv zu Art. IV des Entwurfes, der eine Änderung des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes in § 65 Abs. 1 Z. 4 leg.cit. vorsieht. Mit dieser Bestimmung soll klargestellt werden, daß für Anträge auf Feststellung der Erwerbsunfähigkeit nach § 124 a BSVG und nach § 133 a GSVG jedenfalls die Zuständigkeit der Arbeits- und Sozialgerichte gegeben ist

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident:



Der Generalsekretär:

